Lagebericht

GEM. § 243 UGB DER MM SERVICE GMBH, WIEN, ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR VON 1. JÄNNER 2025 BIS 31. DEZEMBER 2025

Die MM Service GmbH, Wien ist die Servicegesellschaft des Mayr-Melnhof Konzerns, der in drei operativen Segmenten geführt wird: MM Food & Premium Packaging, MM Pharma & Healthcare Packaging und MM Board & Paper. Dabei nimmt sie zentrale Funktionen wie Finanz, Marketing, Human Resources & Internal Communication, Sustainability, Safety, Einkauf, Investor Relations sowie das Informationsmanagement für die Gesellschaften des Mayr-Melnhof Konzerns wahr.

Die Division MM Food & Premium Packaging ist ein führender Faltschachtelproduzent in Europa und hält auch in mehreren Märkten außerhalb Europas starke Positionen. Sie deckt bei Verpackungen für Konsumgüter des täglichen Bedarfes ein breites Branchenportfolio ab. Kunden sind sowohl große multinationale als auch lokale Konsumgüterproduzenten.

Die Division MM Pharma & Healthcare Packaging ist ein Marktführer für Pharma-Sekundärverpackungen in Europa und Nordamerika. Mit einer attraktiven Position bei GLP-1-Analoga versorgt das globale Produktionsnetzwerk führende Pharmaunternehmen weltweit mit Faltschachteln, Beipackzetteln und Etiketten.

Die Division MM Board & Paper ist ein führender europäischer Kartonproduzent (exkl. Flüssigkeitskarton) mit einer attraktiven Position bei Kraft- und ungestrichenem Feinpapier. Das Sortiment an faserbasierten, nachhaltigen und innovativen Verpackungslösungen wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Umfangreiche Investitionen steigerten Qualität, ökologische Performance und Effizienz der Produktion.

1 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES UNTERNEHMENS IN 2025

1.1 Branchenentwicklung

Die Karton- und Papierindustrie verzeichnete 2025 das dritte Jahr einer außergewöhnlich langen Marktschwäche. Strukturelle Überkapazitäten und die schleppende Konsumnachfrage in Europa führten zu niedriger Auslastung und Druck auf Preise und Margen. Belastend wirkten zudem die Zollthematik im Handel mit den USA sowie zunehmender Importdruck aus Asien. In der Verpackung zeigte sich ein heterogeneres Bild mit schwacher europäischer Nachfrage im Bereich der Faltschachtel für Güter des täglichen Bedarfs und regional unterschiedlicher Dynamik im Bereich Pharma & Healthcare mit starkem Wachstum in den USA und schwächerer Nachfrage z. B. in Zentral- und Südwesteuropa.

Die Preise für wesentliche Rohstoffe entwickelten sich insgesamt leicht rückläufig: Altpapier blieb volatil mit sinkendem Trend bis Jahresende, Zellstoff stabilisierte sich auf hohem Niveau und Holz zeigte moderate Preisbewegungen. Die Energiepreise entspannten sich gegenüber den Vorjahren, blieben jedoch strukturell hoch und belasten weiter die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Produzenten.

Vor diesem Hintergrund setzen zahlreiche Unternehmen auf Programme zur Effizienzsteigerung, Kostenreduktion und strukturellen Anpassung. Die Konsolidierung in der Kartonindustrie kam 2025 insgesamt jedoch nur schleppend und unzureichend voran. Die Anbieterstruktur im europäischen Faltschachtelbereich bleibt stark fragmentiert.

Für das Jahr 2026 ist aus heutiger Sicht keine wesentliche Verbesserung des Marktumfelds absehbar. Die Kombination aus schwacher Nachfrage, internationalem Wettbewerbsdruck, hohen strukturellen Kosten sowie Überkapazitäten lässt erwarten, dass sich der Konsolidierungsdruck in der Branche vor allem bei Karton und Papier fortsetzen wird.

1.2 Geschäftsverlauf der Gesellschaft im Jahr 2025

Im Geschäftsjahr 2025 verzeichnete die Gesellschaft verglichen zum Vorjahr höhere Umsatzerlöse sowie ein höheres Betriebsergebnis.

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft war geprägt durch die Ausübung der Servicefunktion für die Unternehmen der Mayr-Melnhof Gruppe. Im Jahr 2025 wurde die Digitalisierung der MM Organisation weiter vorangetrieben mit der Umsetzung von mehreren großen Projekten wie bspw. dem Rollout von Standard-ERP-Systemen in den Divisionen, der Entwicklung einer neuen zukunftsgerichteten Data & Analytics Plattform sowie die Modernisierung und Verbesserung des Digital Workplace, um die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

(in EUR)	**2025**	**2024**
Finanzergebnis	(1.721.332,51)	(2.208.714,00)
Umsatzerlöse	119.685.134,87	108.644.829,26
Betriebsergebnis	4.260.380,66	2.098.810,01
Cash Earnings	8.932.074,56	7.750.807,13
Eigenkapitalausstattung	23,1 %	24,1 %
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.998.059,71	(299.657,98)
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	(4.843.562,39)	(8.204.297,63)
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	850.429,51	8.506.471,42

Als Finanzmittelbestand wird neben Kassa-, Bank- auch ein positiver Cashpoolbestand auf der Aktivseite angesehen. Ein negativer Cashpoolbestand fließt in die Berechnung des Netto-Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit ein.

1.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal
Der Beschäftigtenstand betrug im Geschäftsjahr durchschnittlich 249 Mitarbeiter (2024: 241 Mitarbeiter) auf Vollzeitbasis. Die Stabsstelle „Group Human Resources & Internal Communication" agiert als strategischer Partner des Managements und verantwortet nicht nur die operativen Personalthemen in der Konzernzentrale, sondern erarbeitet auch zielgruppenspezifische Standards für die gesamte MM Gruppe. Durch ein vielfältiges Angebot von Entwicklungs- und Ausbildungsprogrammen schaffen wir systematisch Rahmenbedingungen, unter welchen sich Talente entfalten können und modernes Know-how dem Unternehmen nachhaltig zur Verfügung steht.

Umweltbelange
Kreislaufwirtschaft ist durch unsere Konzentration auf Karton- und Papierprodukte, die vorwiegend unter Einsatz nachwachsender Rohstoffe erzeugt und nach dem Gebrauch stofflich wieder vollständig verwertet werden, bereits lange immanenter Teil unserer Tätigkeit. Daher sind wir bestrebt, in der aktuellen Verpackungsdiskussion durch verstärkte Innovation und nachhaltige Investitionstätigkeit im Konzern mit kompetitiven Lösungen aus Karton und Papier neue Möglichkeiten für die Substitution von Kunststoffen zu bieten und attraktives Zukunftspotenzial für MM zu schaffen.

Grundlage der nachhaltigen Ausrichtung der MM Gruppe bilden unsere strategische Positionierung als Marktführer auf Basis von Technologie- und Innovationsführerschaft sowie die Wohlverhaltensregeln unseres Unternehmenskodex (Code of Conduct), welche u. a. auch die universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung miteinschließen. Laufende Zielsetzungen und Ressourcenallokationen im Konzern folgen dieser Ausrichtung.

Im aktuellen Trend hin zu nachhaltigen Verpackungsformen ist Kartonverpackung infolge der hohen Kreislauffähigkeit und natürlichen Erneuerung der Faserstoffe sehr gut positioniert.

1.5 Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

2 DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens für 2026

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen der Geschäftsführung zum 31. März 2026 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen strukturellen Änderungen innerhalb des Jahres 2026. Die vorangegangenen und nachfolgenden vorausblickenden Aussagen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen können.

Die MM Service GmbH ist als zentrale Service Gesellschaft bestrebt, die Dienstleistungen möglichst effektiv zu erbringen. Es wurden und werden laufend Continus Improvement Projekte gestartet, deren Ziel es ist, die Prozesse zu vereinfachen und zu optimieren.

Die MM Service GmbH wird auch im Jahr 2026 die Dienstleistungen hauptsächlich für Gesellschaften der MM Gruppe erbringen. Daher ist von einem ähnlichen Geschäftsverlauf wie im Jahr 2025 auszugehen.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Gesellschaft ist mit ihrer Servicefunktion mit einer Anzahl von Risiken konfrontiert, die ein systematisches und kontinuierliches Risikomanagement erforderlich machen. Die Risiken und ihre potenziellen Auswirkungen werden im Rahmen des Risikomanagements erhoben, analysiert und auf Basis der definierten Risikopolitik bewältigt. Ziel ist es, die im Rahmen unserer Tätigkeit entstehenden potenziellen Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten, ihre Folgen abzuschätzen und geeignete Vorsorge- und Sicherungsmaßnahmen einzuleiten.

Ein aktives Cash- und Credit-Management stellt sicher, dass ausreichend Liquidität (eigene Mittel bzw. jederzeit ausnutzbare Kreditlinien) verfügbar ist, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Es werden keine Derivate oder derivative Finanzinstrumente zu Handels- oder Spekulationszwecken verwendet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich gegenüber verbundenen Unternehmen. Für diese wurden daher keine Kundenkreditversicherungen abgeschlossen.

Das zentrale IT-Risikomanagement basiert auf ISO 31000, die Informationssicherheit der zentralen IT auf ISO 27001. Das Risiko eines Ausfalls unserer zentralen Datenverarbeitung minimieren wir durch den Einsatz eines geografisch getrennten Backup-Rechenzentrums sowie durch umfassende Vorsorge- und regelmäßige Prüfungsmaßnahmen. Den Herausforderungen in Bezug auf die Informationssicherheit begegnen wir mit einer breiten Palette an Schutzmaßnahmen, die in ein unternehmensweites Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS) integriert sind. Die Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten umfasst die unternehmensweite Implementierung und kontinuierliche Aktualisierung von Sicherheitsstandards.

Für unser Geschäft können zusätzlich zu den aufgeführten Risiken weitere Risiken bestehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind solche Risiken nicht bekannt oder werden diese von uns für vernachlässigbar gehalten.

Die Gesamteinschätzung der Risikosituation der Gesellschaft weist keine bestandsgefährdenden Elemente auf. Derartige Risiken sind auch im kommenden Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

3 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Gesellschaft selbst betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Wien, am 31. März 2026

Die Geschäftsführung
MM Service GmbH

MMag. Peter Oswald

Mag. Roman Billiani

Mag. Franz Hiesinger